Ein märchenhaftes Paar und ein geschickter Erzähler: Gebannt lassen sich große und kleine Besucher von Stefan Becker fesseln, der von den Abenteuern ren Schneiderleins berichtet.

Fotos: Sabine

Wie im Märchen – nur das Wetter nic

Märchentag auf Schloss Waldeck begeistert kleine wie große Besucher mit stimmungsvollen Aktione

„Es war einmal ein wunderschöner Sommertag auf Burg Waldeck…" So könnte die Geschichte vom Märchentag im Burghof und Mauergarten von Schloss Waldeck beginnen.

VON SABINE DEGENHARDT

Waldeck. Das Wetter allerdings war kein Märchen, es war sonnige Realität und lockte zahlreiche Besucher hinauf zur Waldecke. Die Stadt Waldeck und der Waldecker Förderverein für Kinder, Jugend und Kultur (WaJuKu) hatten zum diesjährigen Märchentag geladen.

Kleine Prinzessinnen, Burgfräuleins und Ritter, aber auch Feen, ein Fuchs und das Rotkäppchen konnten ihrer Fantasie hier freien Lauf lassen. Am Basteltisch von WaJuKu entstanden Schatzkästchen mit Wunschsteinen.

Als Stefan Becker vom Spielraum-Theater Kassel in die Rolle des „tapferen Schneiderleins" schlüpfte, vergaß so manches Kind das Eis in seiner Hand. Mit ihrem Singspiel „Der Froschkönig" begeisterten die Kinder des Kindergartens Waldeck in fantasievollen Kostümen, wie auch der Kindergarten Netze mit dem Stück „Schneewittchen".

Unter Anleitung von Bildhauer Herbert Krüger aus Vöhl griffen einige Kinder zu Stecheisen, Raspel und Messer, um Gesichter aus Ytong-Steinen entstehen zu lassen. Beim Erlebnis-Museum „Wortreich" mussten deutsche Dialekte erkannt und je nach Gebiet zugeordnet werden. Die Kinderführungen im Burgmuseum mit der „Burgköchin" Ute Wiesenberg begeisterten ebenso wie der Märchenkeller, der von Studenten des Fröbelseminars dekoriert wurde.

Ritt auf der Kanone; ein junges Burgfräulein auf der Aussichtsplattform der Waldecker Burg.

Im Mauergarten konnten die Kleinen auf den Ponys von Mareile Bornemann reiten oder sich bei den Spielstationen von Beate Berger betätige kelsänger von der le Braunsen sorgten f lische Unterhaltung, handwerker boten i feil. Sie alle spendeter das Märchenquiz, wä Waldhotel Wieseman märchenhaftes Fam zur Verfügung stellte.

Zu Speis und Trank wohl die Schlossküch die Fördervereine d gärten Netze und W sowie der Förderver Ku mit seiner Vorsitz Wiesenberg. – Aus Sic anstalter ein rundu gener Märchentag au decker Burg.

Bildergal auf wlz-

er nicht

vollen Aktionen

Beate Berger betätigen. Die Bänkelsänger von der Kunstmühle Braunsen sorgten für musikalische Unterhaltung, und Kunsthandwerker boten ihre Waren feil. Sie alle spendeten Preise für das Märchenquiz, während das Waldhotel Wiesemann dafür ein märchenhaftes Familienmenü zur Verfügung stellte.

Zu Speis und Trank luden sowohl die Schlossküche als auch die Fördervereine der Kindergärten Netze und Waldeck ein sowie der Förderverein WaJuKu mit seiner Vorsitzenden Ute Wiesenberg. – Aus Sicht der Veranstalter ein rundum gelungener Märchentag auf der Waldecker Burg.

Bildergalerie
auf wlz-fz.de